

BürgerStiftung Kernen

Wer räumt unser Bücherregal aus?

Eigentlich sollte an dieser Stelle ein Kommentar zu 100 Jahren BürgerStiftungen stehen. Aus aktuellem Anlass muss dieser allerdings später erscheinen. Dieser Anlass betrifft das öffentliche Bücherregal in Rommelshausen am Marktplatz gegenüber dem Rathaus.

Bis vor wenigen Wochen noch hatten wir eher das Problem, dass zu viele Bücher und auch andere Medien auf einmal eingestellt wurden, dabei auch so unnütze Dinge wie veraltetes Kartenmaterial oder unbrauchbare, total veraltete Lehrbücher, so dass das Betreuungsteam mit dem aussortieren kaum nachkamen. Seit drei Wochen hat sich das geändert. Seither erreichen uns immer mehr Anfragen, warum das Regal so leer sei, oder Beschwerden, warum alle Bücher, die man kürzlich eingestellt habe, auf einen Schlag weggeräumt seien. Immer wieder stehen zwei oder gar drei Böden des Regals leer da – **siehe Foto vom Sonntag, 9. Februar.**



Eine Umfrage bei den Betreuern ergab, dass Sie damit nichts zu tun haben, sondern sich alle darüber wunderten. Erstaunlich dabei, Taschenbücher werden bevorzugt ausgeräumt; Romane, fest gebundene Bücher bleiben eher stehen. Nach der Aufnahme des Fotos zu diesem Artikel wurde ich von einem Herrn angesprochen, der erzählte, er habe vor wenigen Tagen einen jungen Mann gesehen der einen Einkaufswagen mit Büchern vollgepackt habe und damit weggefahren sei. Auch eine Frau mit einem Auto mit Stuttgarter Kennzeichen sei mit einem Arm voll Bücher weggefahren. . Kurz gesagt: wir vermuten inzwischen Diebstahl. Das ist nun natürlich nicht der Sinn des öffentlichen Bücherregals. Wir bitten deshalb alle Nutzer unseres Regals die Augen offen zu halten und verdächtige Vorgänge an die Betreuerinnen zu melden (Telefonnummern am Regal) oder direkt an mich (Tel. 43331, Dr. W. Riethmüller). Es wäre schön, wenn rasch wieder den Normalzustand herstellen könnten, ohne dass wir offizielle Stellen bemühen müssten. (W.R.)